

4. KölnBonner Woche für 
Seelische Gesundheit
06. – 15. OKTOBER 2017



SMARTPHONE & SEELE:

*Haben wir das Gerät im Griff oder
das Gerät uns?*

Podiumsdiskussion mit Experten verschiedener
Wissenschaftsdisziplinen

EINTRITT: frei, keine Anmeldung erforderlich



DIAGNOSE DEPRESSION

Dokumentarfilm, Buchvorstellung und Podiumsdiskussion

EINTRITT: frei, keine Anmeldung erforderlich

Seelische Gesundheit leben!
www.woche-seelische-gesundheit.de



> *Smartphone & Seele: Haben wir das Gerät im Griff oder das Gerät uns?*

Podiumsdiskussion mit Experten verschiedener Wissenschaftsdisziplinen

12. Oktober | Fritz Thyssen Stiftung | Köln | 19:00 Uhr

„Always on“ ist nicht nur in der jungen Generation eine Art Normalzustand. Der Gebrauch von Smartphone, Internet und sozialen Plattformen nimmt immer weiter zu. Doch was macht das mit uns und unserer Psyche? Ab wann ist ein Nutzungsverhalten bezüglich entsprechender Angebote womöglich nicht mehr „gesund“? Wie erkennt man das und was kann man dagegen tun? Kurz: Haben wir das Gerät im Griff oder das Gerät uns? Diesen Fragen geht die Abendveranstaltung nach, die die Eckhard Busch Stiftung, die Hochschule Macromedia (Prof. Dr. Holger Sievert), das Institut für Cyberpsychologie & Medienethik (Dr. Catarina Katzer) und Prof. Dr. Christian Montag (Universität Ulm) gemeinsam veranstalten, Moderation Frank Liffers.

> *Diagnose Depression*

Dokumentarfilm, Buchvorstellung und Podiumsdiskussion

14. Oktober | Fritz Thyssen Stiftung | Köln | 19:00 Uhr

Depressionen gehören zu den häufigsten Erkrankungen in Deutschland. Die damit einhergehende Schwermut, Freudlosigkeit und das Gefühl der Versteinerung sind für Außenstehende meist nur schwer begreifbar. Diese Veranstaltung, bestehend aus Filmvorführung, Buchvorstellung und Podiumsdiskussion, ermöglicht sensible Einsichten in die Innenwelten der Depression. Der Dokumentarfilm »Die Mitte der Nacht ist der Anfang vom Tag« begleitet Betroffene über ein Jahr auf ihrem Weg durch und aus der Depression. Der Bildband »Mal gut, mehr schlecht« von Fotografin Nora Klein liefert sensible Porträts und abstrakte Bildwelten. Den Abschluss bildet die Podiumsdiskussion, in der Regisseure, Fotografin und Betroffene mit dem Publikum diskutieren – Veranstalter: Eckhard Busch Stiftung, Psychiatrie Verlag

Veranstalter:

Eckhard Busch Stiftung
Lindenallee 24 | D-50968 Köln
info@eckhard-busch-stiftung.de



Weitere Informationen unter: www.eckhard-busch-stiftung.de

Spendenkonto: UBS Deutschland AG

IBAN: DE34 5022 0085 2500 0010 26 | SWIFT-BIC: SMHBDEFF

Wir freuen uns auf Sie!

Ein Projekt der



Förderer



Die Oberbürgermeisterin
Amt für Weiterbildung
Volkshochschule

Kämpgen-Stiftung